Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Wochenblatt für die Aemter Rastatt, Ettlingen und Gernsbach. 1840-1847

1842

32 (6.8.1842)

Visual Library

Wochenblatt
für die
Aemter Rastatt, Ettlingen und Gernsbach.

Samstag Nro. 32. den 6. August 1842.

Officielle Bekanntmachungen.

Präklusiv-Bescheid.

[3] Die Gant des verstorbenen Buchbinders Franz Xaver Werner von hier betreffend, werden die Gläubiger, welche ihre Forderungen heute nicht angemeldet haben, mit solchen von der vorhandenen Masse ausgeschlossen.

V. R. W.

Rastatt den 25. Juny 1842.

Großherzogl. Oberamt.
Ruth.

Entmündigung.

[1] Anton Westermann, von Waldprechtsweyer, ist wegen Geistesschwäche entmündigt, und wird ihm Lorenz Schweigert von da als Aufsichtspfleger bestellt, was unter Hinweisung auf L. R. S. 509. bekannt gemacht wird.

Rastatt den 27. Juny 1842.

Großherzogl. Oberamt.
Ruth.

Landes-Verweisung.

Urtheil.

[Nro. 5735. II. Senat.] In Untersuchungs-Sachen gegen Andreas Friedrich Wörner, von Besigheim im Königreich Würtemberg, wegen versuchter Quasi-Nothzucht wird auf amtspflichtiges Verhör zu Recht erkannt:

Andreas Friedrich Wörner sey der an Magdalena Immer von Ottenau versuchten Quasi-Nothzucht für schuldig zu erklären, und deßhalb zu einer Schellenwerk-Strafe von sechs Wochen, so wie zur Tragung der Untersuchungs- und Straf-Erstehungs-Kosten zu verurtheilen und nach erstandener Strafe der großherzogl. badischen Lande zu verweisen.

V. R. W.

So geschehen Rastatt den 27. May 1842.

Großherzogl. badisches Hofgericht des Mittelrhein-Kreises.

Obkircher. (L. S.) Buisson.

Aus großherzogl. badischer Hofgerichts-Verordnung:
Rautter.

A. Nro. 6542.

Voranstehendes Urtheil wird aus Auftrag des hohen Gerichtshofes mit dem Beyfügen bekannt gemacht, daß Andreas Friedrich Wörner, dessen Signalement unten folgt, die Strafe nunmehr erstanden hat.

Gernsbach den 18. July 1842.

Großherzogl. Bezirks-Amt.
Haager.
vdt. Hock.

Signalement des Andreas Friedrich Wörner:

Größe: 5 Schuh, 1 Zoll, 2 Linien;
Statur: klein und schwach;
Gesichtsform: rund;
» » farbe: gesund;
Haare: blond;
Stirne: bedeckt;
Augen: blau;
Nase: groß;
Mund: mittler;
Kinn: rund;
Besondere Kennzeichen: keine.

Gläubiger-Aufforderung.

Auf den Antrag der Wittwe und Erben des gestorbenen Zimmermeisters Ignaz Scheerer, von Oberweier am Eichelberg, werden diejenigen, welche Ansprüche an dessen Verlassenschaft haben, aufgefordert, solche am

Freytag den 12. August dieses Jahrs,
Vormittags 8 Uhr,

vor dem Distrikts-Notar auf dem Rathhause zu Oberweier anzumelden und zu begründen, indem sie sonst bey der Erbtheilung nicht berücksichtiget werden können.

Rastatt den 18. July 1842.

Großherzogl. Amts-Revisorat.
Ruff.
vdt. Bott, Notar.

Post-Nachricht.

Die Aufgeber nachstehender dahier zur Post gegebenen Briefe, die als unbestellbar hieher zurückgekommen sind, werden zu deren Rückempfang, gegen Entrichtung der etwa darauf haftenden Taxen, hiemit aufgefordert:

1) Jakob in Willstädt;
2) Joh. Werner in Braunlingen;
3) Sonntag in Emmendingen;
4) J. Schärpf in Wiesloch;
5) Wilhelm Gödeke in Wiesbaden;
6) Joh. Kühle in Neufreystätt;
7) H. Schiebel in Wien (wegen unterlassener Frankatur);
8) Salate in Stugla;
9) Kaspar Joos in Herbolzheim;
10) Trahler in Hauen-Eberstein;
11) Joh. Schumacher in Eichstetten;
12) Simon Vollmer in Lahr;
13) G. Lener in Offenburg;
14) Jungfer Wittmann in Ettlingen;
15) Margaretha Flaig in N. Schach;
16) Bürgermeister-Amt in Staufenberg;
17) Dräsler in Gernsbach;
18) Merk in Prag;
19) M. Wagner in Königshofen;
20) Bürgermeister-Amt in Steinmauern;
21) Dreisler in Gernsbach;
22) C. Stoll in Stein;
23) Stoffele in München;
24) Aaron Kahn in Göcklingen;
25) Salomon Werner in Durlach;
26) Fr. Fischer in Gissibelrohrbach;
27) Hornung in Offenburg.

Rastatt den 5. August 1842.

Großherzogl. Post-Amt.
Adelmann.

Brennholz-Versteigerung.

Aus den Domainen-Waldungen des Forstbezirks Mittelberg werden am

Mittwoch den 17. August dieses Jahrs,
Vormittags halb 9 Uhr,

durch Bezirksforstei-Verweser Zipperlin öffentlich versteigert werden:

18½ Klafter eichenes Stockholz und
136 » » tannenes » »

Die Zusammenkunft ist zu bestimmter Zeit in Völkersbach im Gasthaus zum Engel.

Karlsruhe den 30. July 1842.

Großherzogl. Forstamt.
Fischer.

Bau-, Nutz- und Brennholz-Versteigerung.

Vom Durchhieb der Weg-Tracen werden aus Domainenwaldungen Forstbezirks Gernsbach durch Bezirksforstei-Verwalter Bechmann versteigert:

Mittwoch den 10. August dieses Jahrs
im Domainenwald Schwarzengehren:

6 Stämme eichenes Nutzholz,
9 » » tannenes Bauholz,
12¼ Klafter buchenes ꝛc. Scheiterholz,
10¾ » » » » Prügelholz,
1050 Stück Laubholz-Wellen;

Donnerstag den 11. August dieses Jahrs
im Domainenwald Rockart:

5 Stämme eichenes Bauholz,
26 » » tannenes » »
3 Stück tannene Sägklötze,
4 » » buchene Wagnerstangen,
21½ Klafter buchenes ꝛc. Scheiterholz,
17¾ » » » » Prügelholz,
2400 Stück gemischte Wellen.

Die Zusammenkunft findet jeweils Morgens 8 Uhr und zwar am ersten Tag im Schwarzengehren-Schlag beym Salzwegle und am zweyten Tag auf dem Rehacker statt.

Gernsbach den 24. July 1842.

Großherzogl. Forstamt.
v. Kettner.

Bau-, Nutz- und Brennholz-Versteigerung.

Am Freytag den 12. August werden folgende aus Weg-Tracen im Michelbacher Heiligenwalde, Forstbezirks Rothenfels, sich ergebene Holz-Sortimente durch Bezirksförster von Kageneck öffentlich versteigert:

143 tannene Bauholz-Stämme,
137 » » Klötze,
395 » » Stangen,

3/4 Klafter buchenes Scheiterholz,
7 1/4 » » tannenes » »
8 » » » » Prügelholz,
3 1/4 » » gemischtes » » und
1375 Stück tannene Wellen.

Die Zusammenkunft ist Morgens 8 Uhr in Michelbach, von wo aus die Steigerer in den Wald geführt werden.

Gernsbach den 1. August 1842.

Großherzogl. Forstamt.
v. Kettner.

Bekanntmachung.

Die Bestimmung der Zugslinie für die Eisenbahn zwischen Karlsruhe und dem Murg-Uebergang bey Rastatt betreffend.

Nachdem die Linie der anzulegenden Eisenbahn für die rubrizirte Strecke nunmehr vorschriftsmäßig ausgesteckt ist, so versammelt sich die in Gemäßheit des Gesetzes vom 29. März 1838 zusammengesetzte Expropriations-Kommission an nachstehenden Tagen, um die Einsprachen und Anträge, welche von den betheiligten Eigenthümern oder von sonstigen Berechtigten der betreffenden Gemarkungen etwa gemacht werden sollten, zu vernehmen und der geeigneten Prüfung zu unterwerfen:

1) wegen der Gemarkungen Niederbühl, Rastatt, Oettigheim und Muggensturm **Montag den 8. August dieses Jahrs, Morgens 8 Uhr, im Gemeindehaus zu Rastatt;**
2) wegen der Gemarkungen Malsch, Waldprechtsweyer, Schluttenbach und Bruchhausen **Dienstag den 9. August dieses Jahrs, Morgens 8 Uhr, im Gemeindehaus zu Malsch,** und
3) wegen der Gemarkungen Ettlingenweyer und Ettlingen **Mittwoch den 10. August dieses Jahrs, Morgens 8 Uhr, im Gemeindehaus zu Ettlingen.**

Es werden demnach alle diejenigen, welche Einsprachen gegen die ausgesteckte Bahnlinie und die projektirten Veränderungen an Wegen und Gräben erheben wollen, aufgefordert, dieselben, so wie die allenfalls darauf bezüglichen Anträge, an der bezeichneten Tagfahrt der Kommission vorzutragen.

Karlsruhe den 27. July 1842.

Der Vorstand der Expropriations-Kommission.
Geheimer Referendär
Eichrodt.

Bekanntmachung.

Das Brandkassen-Geld wird im Laufe dieses und des nächsten Monats und zwar von hundert Gulden des Anschlags zu 8 kr. eingezogen.

Die Pflichtigen haben ihre Bescheinigungs-Büchlein, mit der Haus-Nro. versehen, mitzubringen.

Zugleich wird die Bezahlung der Steuer erinnert.

Rastatt den 4. August 1842.

Untersteuer-Amt.

Die Ausrottung der wilden Disteln betreffend.

Die Besitzer von Wiesen, auf welchen sich wilde Disteln befinden, werden aufgefordert, die Blumen und Samenkolben derselben längstens binnen 8 Tagen abbrechen zu lassen, um die Fortpflanzung durch Samen zu verhindern.

Denjenigen, welche dieser Verfügung nicht nachkommen, wird man neben angemessener Strafe das Erforderliche auf ihre Rechnung besorgen lassen.

Rastatt den 5. August 1842.

Das Bürgermeister-Amt.
Müller.

Die verehrlichen Bürgermeister, deren Gemeinds-Angehörige Wiesen in diesseitiger Gemarkung besitzen, werden ersucht, diese auf obige Anordnung aufmerksam machen zu lassen.

Haus-Versteigerung.

Der hiesige Bürger und Schuhmachermeister Bernhard Thom läßt am
Donnerstag den 1. September dieses Jahrs,
Nachmittags 2 Uhr,
im Gasthaus zum Adler
eine einstöckigte steinerne Behausung, Hofraithe und Gärtchen in der Ludwigs-Vorstadt, Haus-Nro. 83., einerseits Schneidermeister Michael Bauer und andernseits die Feuergasse, vornen die Gasse und hinten Anton Streb's Wittwe,
entweder im Ganzen oder theilweise für ein Eigenthum öffentlich versteigern, wozu die Liebhaber eingeladen werden.

Rastatt den 5. August 1842.

Das Bürgermeister-Amt.
Müller.
vdt. Burgard, Rathsschreiber.

Haus- und Garten-Versteigerung.

Dem hiesigen Bürger und Maler Peter Anton Saas wird in Folge richterlicher Verfügung vom 26. März dieses Jahrs Nro. 10.274 hier unten beschriebene Behausung sammt Zugehörde am

Donnerstag den 1. September dieses Jahrs,
Nachmittags 3 Uhr,
im Gasthaus zum Adler im Zwangswege öffentlich versteigert und zwar

eine zweystöckigte Behausung (die vordere Seite von Stein und sonsten von Holz) mit Höfchen und Garten hinten am Hause, sodann einer Einfahrt neben dem Hause, einerseits Adlerwirth Kühn's Garten, andernseits Franziska und Karolina Saas, vornen die Kohlengasse und hinten der Murgkanal, Haus-Nro. 11 b.,

wozu die Liebhaber mit dem Bemerken eingeladen werden, daß der endgültige Zuschlag erfolgt, wenn der Schätzungspreiß oder darüber geboten wird.

Rastatt den 5. August 1842.

Das Bürgermeister-Amt.
Müller.
vdt. Burgard, Rathsschreiber.

Einzug des Wiesen-Wässerungsgeldes.

Am künftigen Dienstag den 9. dieses Monats wird auf dem Rathhause dahier Morgens von 8 bis 12 Uhr das Wässergeld nochmals eingezogen, mit dem Bemerken, daß bey denjenigen, welche damit im Rückstande bleiben, die Einforderung gegen die Gebühr von 3 Kreuzer geschehen wird.

Rastatt den 4. August 1842.

Kramer.

Bau-Arbeiten-Versteigerung in Selbach, Bezirksamts Gernsbach.

Die Gemeinde Selbach läßt am nächsten **Dienstag den 9. August** dieses Jahrs, Nachmittags 2 Uhr, die Herstellung einer steinernen Einfassungsmauer des neuen Fried- oder Kirchhofes dahier öffentlich an den Wenigstnehmenden versteigern, wozu die lusttragenden Maurermeister mit dem Bemerken eingeladen werden, daß die Zusammenkunft auf dem hiesigen Rathhause statt findet und der Plan und die Bedingungen bey dem Unterzeichneten täglich eingesehen werden können. Der Ueberschlag beträgt 650 fl.

Selbach den 3. August 1842.

Das Bürgermeister-Amt.
Braunagel.

Privat-Nachrichten.

Wein-Versteigerung in Rastatt.

Die Unterzeichnete ist gesonnen, am nächsten Donnerstag den 11. dieses Monats, Nachmittags 3 Uhr, im Gasthaus zum Hirsch dahier eine Quantität 1832r und 1834r, gemischt mit 1840r Wein, in Abtheilungen bis wenigstens 25 Maas, versteigerungsweise zu veräussern, wozu die Liebhaber hiermit höflichst eingeladen werden.

Rastatt den 4. August 1842.

Amalie Sallinger, Wittwe.

Literarische Anzeige.

In der Hofbuchhandlung von **Albert Knittel** in **Rastatt** ist zu haben:

Die wohlgetroffenen **Portraits** der Herren Abgeordneten **von Itzstein, Bassermann** und **Sander.**

Preiß eines Blattes auf weiß Papier 36 kr.
" " " " chinesisch " 48 kr.

Stark, J. Fr., tägliches **Handbuch, in guten und bösen Tagen,** das ist: **Aufmunterung, Gebete und Gesänge:** 1) für Gesunde, 2) für Betrübte, 3) für Kranke, 4) für Sterbende, wie auch **Sprüche, Seufzer und Gebete,** den Sterbenden vorzusprechen; nebst den **Fest-Andachten,** viel schöne Buß-, Beicht-, Kommunion- und Wetter-Gebete, Morgen- und Abend-Andachten auf alle Tage in der Woche, Trost- und Erquickungs-Gebete, sammt Gesängen, beyneben auch Kriegs-, Theurungs-, Pest- und Friedens-Gebete, bey allen Angelegenheiten nützlich zu gebrauchen, und mit Kupfern geziert, dem noch beygefüget ein tägliches Gebetbüchlein für Schwangere, Gebährende und für Unfruchtbare. 51 Bogen. 8vo. 36 kr.

Literarische Anzeige.

Bey den Unterzeichneten ist zu haben:

Katechismus der **christkatholischen Religion** für die **Erzdiöcese Freiburg.**

Roh das Exemplar . . . . 9 kr.
Ordinär gebunden . . . . 14 "
Der Rücken in Leder . . . . 16 "

Rastatt den 5. August 1842.

Hofbuchhandlung von **A. Knittel.**
Buchbinder **K. Herr.**
" " **A. Jung.**
" " **M. Spies.**

Rheinische Dampfschiff-Fahrt.

Kölnische Gesellschaft.

Dienst zwischen Strasburg, Iffezheim und Köln, Düsseldorf und durch Verbindung bis Rotterdam, London, Amsterdam — Hamburg.

Vom 21. July an sind die Abfahrts-Stunden von **Iffezheim** täglich:

Rheinaufwärts:	**Rheinabwärts:**
Morgens halb 8 Uhr,	Vormittags halb 9 Uhr,
" " halb 9 Uhr.	Nachmittags halb 1 Uhr.

Die Herren Passagiers Rheinabwärts gelangen denselben Tag mit beyden Schiffen nach Mainz.

Näheres bey dem Agenten

Iffezheim am 22. July 1842. Bürgermeister **Mungenast.**

Dampfschiff-Fahrts-Gesellschaft:

Die Adler des Oberrheins.

Abfahrten von Iffezheim

zu Thal:	**zu Berg:**
Montag, Mittwoch, Samstag um 1 Uhr Nachmittags bis Mainz.	Montag Morgens 4 Uhr bis Altbreisach.
	Mittwoch, Freytag Nachmittags 1 Uhr bis Strasburg, und den folgenden Tag bis Basel.

Zwey Stunden früher mit den Omnibus-Wagen von Baden aus.

Für Einschreibungen und nähere Auskunft

in Baden bey ***M. Scherwil.***

" Iffezheim bey Agent ***Holzer.***

Iffezheim den 23. May 1842. " Rastatt bey Agent ***C. L. Birnstill.***

Billets für Passagiere Rheinauf- und Rheinabwärts werden zu jeder Stunde des Tages in meinem Lokale, vis-à-vis dem Rathhause dahier, abgegeben und nähere Auskunft über die Fahrten ertheilt, auch Güter nach allen Orten zur Verschiffung mit den Dampfbooten der **Adler-Gesellschaft** von mir zur prompten Besorgung übernommen. Rastatt den 1. July 1842.

C. L. Birnstill, Agent.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Konscription 1843.

Allen Eltern und Vormündern, deren Söhne und Pflegbefohlene in die 1842r Loos-Ziehung, mithin in die Konscription 1843 fallen, dient hiermit zur Nachricht, daß die Aufnahmen in den

Allgemeinen Militär-Stell-Vertretungs-Verein in Karlsruhe

jetzt wieder statt finden sowohl bey den Herrn Agenten des Großherzogthums (in Rastatt bey Hrn. Buchbinder **Anton Jung**) als auch bey dem Unterzeichneten, wo die Statuten des Vereins unentgeldlich verabfolgt werden.

Karlsruhe den 15. July 1842.

Gustav Schmieder.

Weiters eingegangene milde Gaben für die Abgebrannten zu Markdorf im Seekreis:

Von einem Ungenannten	2 fl.	42 kr.
» Hrn. Z.	2 »	42 »
» » H.	1 »	— »
» F. E.	1 »	30 »
» K. H.	1 »	12 »
	9 »	6 »
Im letzten Wochenblatte	27 »	52 »
Summa	36 »	58 »

Rastatt den 5. August 1842.

Birks.

Empfehlung zum Bettenreinigen.

Unterzeichneter ist dahier mit einer Bettfedern-Maschine eingetroffen, mittelst welcher er die Bettfedern von allem Schweiße, Geruch, oder einem allenfallsigen Krankheitsstoffe reinigt.

Dieses Reinigen hat überdies noch den großen Vortheil, daß die zusammengeballten Federn wieder in den besten Zustand versetzt und die Betten wieder ganz vollständig werden, so daß bey schweren Betten so viel Federn übrig bleiben, daß aus vier solchen, fünf vollständige Betten gemacht werden können.

Die Preiße für das Reinigen und Herstellen der Betten sind folgende:

für ein Ober- oder Unterbett . 1 fl. — kr.
" einen Pfulben und Kissen zusammen 36 kr.

wobey ich für das oben Versprochene garantire.

Ich bitte um geneigten Zuspruch mit der Versicherung, daß ich das mir überall zu Theil gewordene Zutrauen auch hier zu rechtfertigen suchen werde, um mir dasselbe auch für künftige Zeiten zu bewahren und Zeugnisse aufzuweisen vermag, welche die Wahrheit dieser Angabe bestätigen.

Zugleich erbiete ich mich, wollene Kleidungsstücke aller Art von Flecken, sie mögen Namen haben wie sie wollen, namentlich Schweißflecken von den Haaren an Rockkrägen ꝛc., um billigsten Preiß zu reinigen, und geschieht die Ablieferung der mir anvertrauten Gegenstände am folgenden Tage.

Rastatt den 5. August 1842.

Jakob Weiß, aus Speyer,
logirt bey Schneidermeister Kopp in der Augusten-Vorstadt.

Flügel-Versteigerung in Rastatt.

In der Behausung Nro. 77. ebener Erde in der Schloßstraße wird am künftigen Montag den 8. dieses Monats, Nachmittags 2 Uhr, ein schöner und guter Flügel von 5½ Oktaven öffentlich versteigert, wozu die Liebhaber hiermit eingeladen werden.

Rastatt den 4. August 1842.

Colonia.

Der unterzeichnete Agent der Kölnischen Feuer-Versicherungs-Gesellschaft für den Oberamts-Bezirk Rastatt empfiehlt sich wiederholt zu Aufnahmen von Fahrniß-Versicherungen.

Rastatt den 28. July 1842.

J. Durler,
Hauptlehrer an der Gewerbschule.

Anzeige und Empfehlung.

Den verehrten Eltern machen wir hiermit die ergebenste Anzeige, daß wir unsere Schule zur Aufnahme von kleinen Kindern in dem Alter von 3 bis 6 Jahren wieder eröffnet haben und durch die gewissenhafteste Aufsicht über die uns anvertrauten lieben Kleinen dem schätzbaren Zutrauen der besorgten Eltern uns bestens empfehlen werden. Zugleich bemerken wir noch, daß wir unsere seitherige Wohnung verlassen haben und jetzt in einem sehr freundlichen Logis im obern Stock der Behausung des Schneidermeisters Gärtner in der Lyceumsstraße wohnen.

Rastatt den 21. July 1842.

Rosalia und **Margaretha Schad.**

Bekanntmachungen.

[Museum.] Mit dem 1. November laufenden Jahrs geht der bisherige Pacht der hiesigen Museums-Restauration zu Ende. Diejenigen, welche geneigt sind, dieselbe von diesem Zeitpunkt an zu übernehmen, werden ersucht, sich an den Unterzeichneten zu wenden, der über die Pacht-Bedingungen Aufschluß geben wird.

Rastatt den 23. July 1842.

Der Vorstand.

4500, 900 und 600 fl. liegen dahier zum Ausleihen; das Nähere ist bey mir zu vernehmen. Es werden durch meine Vermittelung Kapitalien stets aus- und angeliehen und Alles auf's Pünktlichste besorgt.

Commloßy, Stadt-Prokurator.

Bey Schuhmachermeister Nikolay ist täglich frische Milch zu haben.

Aus der Sparkasse des Oberamts Rastatt sind 400 fl. zu 5 Prozent auszuleihen.

Aus der chirurgischen Vereinskasse ist ein Kapital von 150 fl. gegen hinlängliche gerichtliche Versicherung in liegenden Grundstücken auszuleihen. Wo? sagt der Verleger.

Vermiethungen.

In der Behausung der Franz Ignaz Habich's Wittwe in der Schloßstraße ist der ganze obere Stock, bestehend in 10 Zimmern, Küche, Speicher, gewölbtem Keller und Holzremise, zu vermiethen und kann nach Belieben sogleich oder am 23. Oktober bezogen werden. Die Liebhaber wollen sich wegen näherer Auskunft an Handelsmann Isidor Habich dahier wenden.

Bey Maurermeister Dürr ist im Hintergebäude ein Logis, bestehend in 5 Zimmern, Küche, Keller, Speicher und Holzplatz, zu vermiethen und kann am 23. Oktober bezogen werden.

Kirchenbuchs-Auszüge

vom 21ten July bis 4ten August in Rastatt.

Geborne.

Den 15ten July: Joseph, ehelicher Sohn des verstorbenen Hofgerichts-Kanzlisten Ludwig Liebig, und der Maria Anna geb. Künstler.

Den 20ten: Wilhelm Georg, ehelicher Sohn des hiesigen Bürgers und Schuhmachermeisters Joseph Abetz, und der Maria Anna geb. Ottmann.

Den 21ten: Franz Anton, ehelicher Sohn des hiesigen Bürgers und Bäckermeisters Franz Walter, und der Theresia geb. Wetzel.

Den 23ten: Karl Ludwig, ehelicher Sohn des hiesigen Bürgers und Landwirths Johann Kirchberger, und der Karoline geb. Bender.

Den 23ten: Magdalena, eheliche Tochter des Friedrich Gottfried Federhenn, Bürgers in Strasburg, und dessen Ehefrau Regine Louise geb. Schall.

Den 25ten: Karl, ehelicher Sohn des Hrn. Regierungs-Revisors Christian Limberger, und dessen Ehefrau Karoline geb. Ruckmich.

Den 30ten: Karoline, eheliche Tochter des hiesigen Bürgers und Maurergesellen Joseph Bechdolt, und der Elisabetha geb. Mast.

Den 1ten August: Emilie, eheliche Tochter des hiesigen Bürgers und Metzgermeisters Anton Walter, und der Elisabetha geb. Heitz.

Getraute.

Den 1ten August: Hr. Johannes Langenbuch, Bürger und Kaufmann zu Müllheim, mit Jungfer Louise Wagner, von hier.

Gestorbene.

Den 25ten July: Karl, ehelicher Sohn des Hrn. Regierungs-Revisors Christian Limberger, und dessen Ehefrau Karoline geb. Ruckmich; 40 Minuten alt.

Den 1ten August: Andreas Hofmeister, hiesiger Bürger und Kübler, war früher verehelicht mit der verstorbenen Katharina geb. Götzmann; 78 Jahre alt.

Den 3ten: Louise Margarethe, eheliche Tochter des Christoph Friedrich Trabinger, Briefträgers dahier und Bürgers in Karlsruhe, und dessen Ehefrau Dorothea geb. Wachter; 1 Jahr und 18 Tage alt.

Den 3ten: Der ledige Mathias Etspüler, von Günzgen, Soldat bey dem hiesigen großherzogl. Linien-Infanterie-Regiment Markgraf Wilhelm Nro. 3.; 21 Jahre, 3 Monate und 4 Tage alt.

Den 4ten: Franz Joseph, ehelicher Sohn des hiesigen Bürgers und Landwirths Joseph Kleinhanz, u. der Maria Anna geb. Schmidt; 1 Jahr und 14 Tage alt.

Den 4ten: Johann Evang. Steinhäuser, Feldwebel bey dem hiesigen großherzogl. Linien-Infanterie-Regiment Markgraf Wilhelm Nro. 3.; 28 Jahre, 9 Monate und 4 Tage alt.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Nachtrag.

Fahrniß-Versteigerung in Rastatt.

Im Gasthof zum goldenen Kreuz dahier werden am **Dienstag** den 16. und **Mittwoch** den 17. dieses Monats verschiedene Fahrniß-Gegenstände, als:

Kanapée's, gepolsterte Stühle, Strohsessel, Fenstervorhänge, Spiegel, Betten, nußbaumene Bettstatten, besonders schöne Fußteppiche ꝛc., — von Zimmer zu Zimmer;

Freytag den 19. dieses Monats: Verschiedenes Küchengeschirr, Porzellan, Glaswerk und sonstige zur Wirthschafts-Einrichtung gehörige Gegenstände;

sodann

Montag den 22. dieses Monats: Weißzeug, als Tafel-, Bett- und Tischtücher, Servietten ꝛc.,

gegen gleich baare Bezahlung öffentlich versteigert, wozu die Liebhaber mit dem Bemerken eingeladen werden, daß die Steigerung an den bestimmten Tagen jeweils Morgens prácis 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr beginnt.

Rastatt den 5. August 1842.

Das Bürgermeister-Amt.
Müller
vdt. Burgard, Rathsschreiber.

Fleisch- und Brod-Taxe für das Bezirksamt Gernsbach für den Monat August.

A. Brod-Taxe.

Ein Weck für 1 kr.	— Pfund	3½	Loth.
— — für 2 kr.	— »	7	»
Gemischtes Brod für 8 kr. . .	1 »	20	»
Schwarzbrod für 8 kr. . . .	2 »	20	»

B. Fleisch-Taxe.

Das Pfund Mastochsenfleisch	10	kr.
— — Rind- oder Schmalfleisch .	8½	»
— — Hammelfleisch	8½	»
— — Schweinefleisch	11	»
— — Kalbfleisch	7	»

Gernsbach den 28. July 1842.

Großherzogl. Bezirksamt.
Oehl.

Fruchtpreise.

	In Durlach 30. July.	In Rastatt 4. August.
	Sester-Maas per Malter im Mittelpreis.	
Alter Kernen . .	12 fl. 57 kr.	14 fl. 15 kr.
Neuer Kernen . .	14 fl. 9 kr.	15 fl. — kr.
Alter Waizen . .	13 fl. 30 kr.	13 fl. 20 kr.
Neuer Waizen . .	— fl. — kr.	15 fl. — kr.
Altes Korn . . .	7 fl. 30 kr.	8 fl. — kr.
Neues Korn . .	— fl. — kr.	8 fl. 20 kr.
Alte Gerste . .	7 fl. — kr.	7 fl. 40 kr.
Neue Gerste . .	— fl. — kr.	8 fl. 36 kr.
Gemischte Frucht .	— fl. — kr.	— fl. — kr.
Alter Haber . .	5 fl. 3 kr.	5 fl. 30 kr.
Neuer Haber . .	— fl. — kr.	4 fl. 40 kr.
Welschkorn . . .	— fl. — kr.	12 fl. — kr.
Dinkel	— fl. — kr.	— fl. — kr.

Müller.

Getreidepreise in Gernsbach am 1. August.

	Sester-Maas per Malter im Mittelpreis.
Spelz	6 fl. — kr.
Alter Kernen	13 fl. 15 kr.
Neuer Kernen	14 fl. — kr.
Waizen	14 fl. — kr.
Korn	8 fl. 20 kr.
Welschkorn	11 fl. — kr.
Molzer	— fl. — kr.
Gerste	9 fl. — kr.
Haber	5 fl. 30 kr.
Der Centner Heu	2 fl. — kr.
100 Bund Stroh	20 fl. — kr.

Ettlinger.

Nebst einer besondern literarischen Beylage. Auf die darin angezeigten

interessanten Bücher

empfiehlt sich zu geneigten Bestellungen

Albert Knittel's Hofbuchhandlung
in Rastatt.

Redaktion, Druck und Verlag von J. P. Birks.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg